



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM

## Ortsgeschichte und Jubilare

» Hirten-Wie man sich diese Tätigkeit in Stotternheim vorstellen kann

Seite 4

## Wirtschaft und Regionales

» Eine interaktive Internetseite zum Erfurter Norden

Seite 6

## Sport

» Langstreckenschwimmen in Stotternheim hat sich zum festen Event entwickelt

Seite 7

## Schule und Kindergarten

» Schulführung in der Turnhalle die Namen und unsere ABC-Schützen

Seite 8

## Campingplatzräumung am Alperstedter See



Der Campingplatz am Ostufer des Alperstedter Sees muss bis zum 15. November geräumt werden. Jeder Wohnwagen und Bungalow muss bis dahin vom Gelände verschwunden sein. Das ist die

Forderung der Nödaer Gemeinde, die bereits ein neues Konzept vorliegen hat. Ziel soll es sein, an dieser Stelle erschlossene Grundstücke zum Bau von Wochenendhäusern am Alperstedter See zu

veräußern. Ein italienischer Restaurantbetreiber aus Erfurt soll bereits Interesse bekundet haben, einen gastronomischen Service dort anbieten zu wollen.

*Lesen Sie weiter auf Seite 6*

## Landgerichtsdenkmal Mittelhausen

*Erinnerung an einen bedeutenden Ort thüringischer Geschichte*

In lockerer Folge will das Heimatblatt Stotternheim zukünftig auf Ausflugsziele in der näheren Umgebung hinweisen, die auf die eine oder andere Weise bemerkenswert sind. Die Reihe beginnt mit einem Blick auf den Tagungsort des landgräflichen Gerichts bei Mittelhausen.

Keine fünf Kilometer von Stotternheim entfernt findet sich einer der bedeutendsten Orte der mittelalterlichen thüringischen Landesgeschichte: das „Landing“ von Mittelhausen. Ein 1853 errichteter Obelisk, das so genannte Landgerichtsdenkmal, erinnert an eine Zeit, in der die Ludowinger zu Thüringer Landgrafen aufstiegen, sich als bedeutender politischer Faktor in Mitteleuropa etablierten und hier das wichtigste Gericht im Thüringer Raum errichteten.

Das an den Ried-Seen gele-

gene, leider wenig ansehnliche Denkmal ist mit dem Fahrrad gut zu erreichen (*Rad-Karte im Internet: [http://www.erfurter-seen.de/freizeit/karte\\_freizeit.htm](http://www.erfurter-seen.de/freizeit/karte_freizeit.htm)*).

### Warum ist dieser Ort so bedeutsam?

1130/31 setzte König Lothar III. den Ludowinger Ludwig I. als Landgraf von Thüringen ein. Die Ludowinger waren das einflussreichste Geschlecht in Thüringen. Ludwig wurde durch dieses Amt kein Landesherr im modernen Sinn, aber der Landgraf musste und sollte im Namen des Königs Recht sprechen und den Landfrieden wahren. Das taten er und seine Nachfahren in der Mitte Thüringens, an einer wichtigen Straße, die Franken mit Magdeburg verband. Dort, wo heute das Denkmal steht.

Das 1154 erstmals urkundlich erwähnte Landing bei Mittel-

hausen war damit der eigentliche Ausweis landgräflicher Macht. Das Gericht genoss einen guten Ruf und wurde auch von Streitparteien außerhalb Thüringens angerufen.

An dieser Stelle entschied sich das Schicksal Thüringens, nachdem mit Heinrich Raspe IV. der letzte Ludowinger 1247 kinderlos gestorben war. Aussichtsreichster, aber nicht unbestrittener Anwärter auf die Landgrafenwürde war Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen. In einem größeren Gefecht besiegte er beim Landing im Februar 1248 seine thüringischen Gegner. Damit war das Fundament für die Vorherrschaft seines Hauses, der sächsischen Wettiner, in Thüringen militärisch geschaffen. Heinrich sicherte die Macht 1249 im Weifenfelser Vertrag ab. Sie sollte bis 1918 wahren.

*Lesen Sie weiter auf Seite 5*

### AUF EIN WORT

Liebe Stotternheimerinnen und Stotternheimer, am 21. August begann das neue Schuljahr und am Samstag den 23. August begann für einige Stotternheimer und viele andere im Land, eine ganz neue, spannende Zeit. Für die Eltern all der Kinder zum Beispiel, die jetzt in die Schule kamen. In Thüringen war Schulführung. Ein bedeutendes Ereignis im Leben unserer Kinder. Die Kinder machen mit ihrer Einschulung einen Schritt weg vom Elternhaus und in die eigene Unabhängigkeit – brauchen aber gleichzeitig viel Unterstützung, Verständnis und Hilfe bei den ersten Schritten zum Lernen fürs Leben.

Ganz besonders spannend und aufregend sind die ersten Schultage und –wochen natürlich für unsere Jüngsten selbst. Für sie heißt es, sich einer ganz neuen Umgebung und einem ungewohnten Tagesablauf anzupassen, teils neue Freunde zu finden und nicht nur Rechnen, Lesen und Schreiben, sondern im Schultag zusammen mit den Klassenkameraden Gemeinschaft, Toleranz und Rücksicht zu lernen. Von den Erwachsenen ist in diesen Tagen große Rücksichtnahme gegenüber den ABC-Schützen gefragt. Besonders gilt dies im Straßenverkehr. Kinder brauchen Erwachsene, die als Autofahrer noch mehr als sonst auf die kleinen Verkehrsteilnehmer achten, denn auch der Weg zur Schule ist neu und will gelernt werden.

Ich wünsche allen Kindern, ihren Eltern und Lehrern einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Freude beim Lernen und Lehren.

*Gerhard Schmoock*

# Aus dem Ortschaftsrat

Im öffentlichen Teil Ortschaftsratsitzung am 20.8.08 wurden unter anderem folgende Punkte erörtert:

\* Baumaßnahme in der Walter-Rein-Straße – siehe eigenen Artikel auf dieser Seite

\* Die Stadt Erfurt bietet die Möglichkeit, Veranstaltungen der Ortschaften in den zentra-

len Veranstaltungskalender (Internet) der Stadt einzustellen. Vereine, Verbände oder andere können entsprechende Informationen für das kommende Jahr bis 5.09.2008 an Herrn Bartholme (Tel. 0361/6551943, E-Mail: [guenther.bartholme@erfurt.de](mailto:guenther.bartholme@erfurt.de)) melden.

\* Der Ortschaftsrat mahnt die

Erneuerung der Ortschaftstafel (neuen Straßennamen) am Parkplatz im Ortszentrum an.

\* Die vorliegenden Vorschläge für Ausgleichsflächen (siehe Heimatblatt vom Juni 2008) sowie mit der Stadt abgestimmte Planungen wurden besprochen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

\* Am 30./31. August 2008 wird eine ca. 40köpfige Abordnung Stotternheimer Bürger unter Leitung des Ortsbürgermeisters zur Partnergemeinde nach Gau-Algesheim fahren, um dort an der Einweihung der „Stotternheimer Straße“ teilzunehmen.

*Kurt Herzberg*

## Straßenbaumaßnahmen in Stotternheim

Nachdem in den letzten Ausgaben auf die Baumaßnahmen in der Erfurter Landstraße im Zuge des Anschlusses des neuen Gewerbegebietes an den Abwasser-sammler verwiesen wurde, soll nun auf weitere Straßenbaumaßnahmen hingewiesen werden. So wird vom 1. September 2008 bis voraussichtlich 30. April 2009 der Kanal- und Straßenbau in der Walter-Rein-Straße (Bereich der ehemaligen Schillerstraße) durchgeführt. Es werden die Abwasserleitung für Schmutzwasser und teilweise auch für Regenwasser einschließlich aller Hausan-

schlüsse verlegt und der grundsätzliche Straßenbau durchgeführt. Dadurch wird es zu wesentlichen Einschränkungen in der Befahrbarkeit dieses Bereiches kommen. Ein Umleitungsverkehr wird ausgeschildert. Des weiteren wird im Herbst die Sanierung der Fahrbahndecke in der Schwanser Straße durchgeführt. Die erforderliche Ausschreibung ist bereits abgeschlossen und die Auftragvergabe erfolgt, so dass bald mit den Arbeiten begonnen werden kann.

*Gerhard Schmoock*

## Die Neue Redakteurin

Mein Name ist Ann-Christin Stück. Seit dem 09. August 2008 gehöre ich als neue Redakteurin dem Stotternheimer Heimatblatt an. Geboren wurde ich am 15.07.1990 in Erfurt. Seit 1997 lebe ich in Stotternheim. Hier wurde ich getauft und im Jahre 2005 konfirmiert. Ich besuche das Evangelische Ratsgymnasium in Erfurt und werde im nächsten Jahr mein Abitur absolvieren. Meine Schwerpunktfächer sind Latein und Deutsch. Diese fachliche Ausrichtung soll

mir als Grundlage für mein Studium dienen. Gern würde ich später in einem publizistischen Beruf tätig sein. Das Stotternheimer Heimatblatt bietet mir die Möglichkeit erstmals publizistisch zu arbeiten. Also fange ich jetzt an!

*Ann-Christin Stück*

**Notabene:** Wenn es noch weitere Schreibbegeisterte wie mich gibt, sind jene beim Stotternheimer Heimatblatt immer herzlich willkommen!

## Kirmes 2008 in Stotternheim

### Veranstaltungsübersicht

16. September, 20 Uhr

**Coyote Ugly Party**

17. September, 21 Uhr

**Rockparty mit den NuRagers**

18. September, 20 Uhr

**Kirmestanz**

19. September, 10 Uhr

**Frühschoppen mit**

**den Original Thüringer Oldies**

### Einladung zur Kirmesversammlung

Alle Kirmesmädchen und Kirmesburschen sind herzlich zum nächsten Kirmestreffen am 12. September und 26. September, um 21:30 Uhr in die STATION eingeladen.

### Hinweis der Redaktion

Lesermeinungen und Reaktionen auf unsere Beiträge sind der Redaktion des Heimatblattes immer willkommen. Jedoch sollte darauf geachtet werden, dass Manuskripte zur Veröffentlichung mit Namen und Adresse sowie Telefonnummer für eventuelle Rückfragen und zur Kenntlichmachung des Autors versehen werden.

## TERMINE IN STOTTERNHEIM

### Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

### Termine der Fahrbibliothek

08.09.; 22.09.

Karlsplatz/Kita

08:30 bis 08:50 Uhr

Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule

09:00 bis 09:45 Uhr

01.09.; 15.09.; 29.09.

Karlsplatz/Kita

16:15 bis 17:15 Uhr

### Sprechzeiten Ortschaftsverwaltung

Jeden Mittwoch

Ortschaftsbetreuerin

Frau Kausch 14:00 bis 17:00 Uhr

Ortsbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

### Ortschaftsratssitzung

10. September, um 19:30 Uhr

in der Ortschaftsverwaltung Stotternheim

## EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

## GOTTESDIENSTE

## Sonntags

07.09., 9:30 Uhr,  
14.09., 9:30 Uhr mit  
Taufe und Kindergottesdienst  
21.09., 14:00 Uhr mit  
Heiligem Abendmahl  
28.09., 10:00 Uhr zentraler  
Festgottesdienst für die gesamte  
Region (Adjutantentage) in  
Udestedt, Kirche St. Kilian

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

## Konfirmanden:

montags 18:15 Uhr  
**Jungchar (Christenlehre):**  
dienstags 16:00 Uhr  
**Junge Gemeinde:**  
dienstags 18:30 Uhr  
**Hausbibelkreis:**  
dienstags 20:00 Uhr  
**Seniorenachmittag:**  
Mittwoch, 24.9. 14:00 Uhr  
**Gebet für die Gemeinde:**  
donnerstags 19:30 Uhr

## KIRCHENMUSIK

## Donnerstag

15:15 Uhr Minispatzen  
16:00 Uhr Mittlere Gruppe  
17:00 Uhr Große Gruppe  
20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei

Kontakt: Kantorin M. Bäckshoff-Klapprott,  
Tel.: 03 64 58 492 92

**Michaelistag** mit Kinoabend  
Montag, 29.09., 19:00 Uhr

Informationen für  
Konfirmanden und  
Vorkonfirmanden

## Konfirmanden:

Elternabend mit Pfr. Polney:  
Montag, 01.09., 19:00 Uhr (Vor  
dem Pfarrhaus in Mittelhausen);  
Unterricht montags, 18:15 Uhr  
Samstag, 20.09., 10:00 - 17:00  
Uhr: Konfirmandentag der Sup-  
tur in Werningshausen

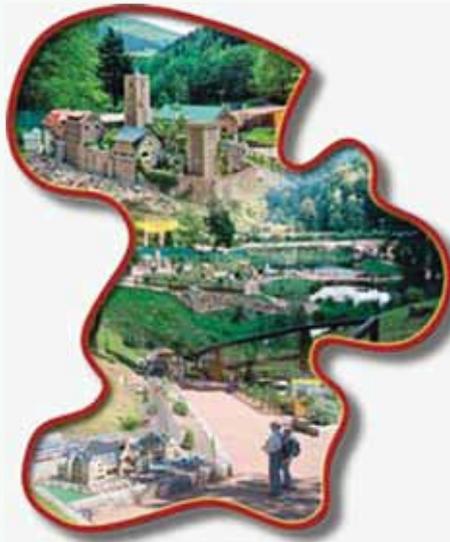
## Vorkonfirmanden:

Elternabend: Mittwoch, 03.09.,  
18:00 Uhr (Pfarrhaus); Zeit  
und Ort des Unterrichts für die  
Region werden an diesem Abend  
entschieden.

## Gemeindeausflug St. Marien

„Mit Sieben-Meilen-Stiefeln durch Jahrhunderte wandern, von einem Kulturhistorischen Bauwerk Thüringens zum anderen schlendern und das inmitten einer herrlichen Landschaft. Der einzige Miniaturenpark Thüringens „mini-a-thür“ in Ruhla bietet Ihnen dieses Erlebnis.“ So wirbt der Miniaturenpark für sich. Wir wollen uns zu dieser „Wanderung“ aufmachen und gemeinsam einen schönen Tag verbringen.

Nach dem Gottesdienst (9:00 Uhr) stärken wir uns und bringen uns in Schwung



mit Liedern und Spielen. Um ca. 11 Uhr starten wir dann in Fahrgemeinschaften nach Ruhla. Im dortigen Gemeindehaus findet unser schon traditionelles Mittagspicknick statt (jeder bringt mit, was er hat ...). Nach der Besichtigung von „mini-a-thür“ und einem Spaziergang geht es nach einer Abschlussandacht wieder nach Hause.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

## ÖKUMENE

## Mutter-Kind-Treff:

mittwochs 09:30 Uhr im  
evangelischen Gemeindehaus

## Frauenkreis:

Montag, 15.09., 20:00 Uhr im  
katholischen Gemeinderaum  
(thematischer Abend)

## KONTAKT

## St. Peter und Paul:

Pfr. Kristóf Bálint  
Karlsplatz 3  
99195 Stotternheim  
Tel.: 036204/ 52000  
e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de  
oder Dr. Bernd Schalbe  
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

## St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):

Pfarrer Scheitler  
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
Tel. (03 61) 7 31 23 85, Fax:  
(03 61) 7 31 22 25  
e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de  
oder Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder  
Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

## GOTTESDIENSTE

**sonntags:** 09:00 Uhr Heilige  
Messe (außer 21.09.)

Achtung! Am Sonntag, **21.09.**  
keine Hl. Messe in Stotternheim  
wegen **Bistumswallfahrt** auf dem  
Erfurter Domplatz (Beginn 09:15  
Uhr)

**donnerstags**

18:00 Uhr Abendmesse

**dienstags**

18:00 Uhr Anbetung

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**

**Sprechstunde** von Pfr. Scheitler:

Donnerstag, 25.09., 17:30 Uhr

**Seniorenachmittag:**

Donnerstag, 18.09., 15:00 Uhr

**Kindertreff** (Eingeladen sind

Kinder ab 3 Jahre bis zur 2. Klasse); Freitag, 19.09., 17:00 Uhr  
Eltern-Kind-Nachmittag

**Ministrantenstunde:**

12.09., 16:30 Uhr

Einführung der Neuen

07.09., 09:00 Uhr

**Urlaub von Pfr. Scheitler:**

01.09.-23.09.

Anzeigen

## Ein Herzliches Dankeschön!

*Wir sind dankbar und glücklich, dass wir mit unseren Kindern, Enkeln, Verwandten und Freunden unsere Goldene Hochzeit feiern konnten. Wir bedanken uns für die Blumen, Geschenke, und die überaus herzlichen Glückwünsche. Danke für die gelungene Überraschung des SCC.*

*Ein besonderes Dankeschön gilt der Kirchengemeinde St. Peter und Paul sowie Herrn Pfarrer Balint.*

9. August 2008 Horst und Lore Hehne



# Hirten in Stotternheim

Wie stellen Sie sich eigentlich einen Hirten der vergangenen Jahrhunderte vor? Ein dümmlicher Knabe, der im Gras liegend einen Strohalm kaut und in den blauen Sommerhimmel schaut? Tja, dann unterliegen Sie einem Irrtum, zumindest was die Kuh- und Schafhirten betrifft, denn im Hirtenberuf bestanden auch soziale Unterschiede zu den Ziegen- und Gänsehirten. Während die ersten beiden Ansehen genossen, standen die letzteren ganz unten auf der Rangleiter. Jedoch ist bislang für unser Dorf nicht belegt, dass diese Tätigkeit - wie es in anderen Orten vorkam - von Jungen oder Frauen ausgeführt wurde. Immer werden nur Männer als Gänsehirten erwähnt. Aber das selbst ein Gänsehirt zuvor eine Schulbildung genossen hat, zeigt eine noch vorhandene Klassenliste aus dem Jahre 1731. Hierin wird Heinrich Buschmann (geboren im April 1720) erwähnt, der 20 Jahre später für die Dorfgänse verantwortlich ist.

Insgesamt finden sich für Stotternheim 43 Erwähnungen von Kuh-, Schaf-, Schweine- und Gänsehirten, was jedoch von der wirklichen Anzahl innerhalb der letzten 350 Jahre nur ein geringer Teil ist.

Die Kühe und Schafe waren ein wertvoller Besitz eines jeden Bauern und der Hirte genoss

somit das Vertrauen des ganzen Dorfes. Der Werdegang zu einem solchen begann mit einer richtigen Lehre und der Aufstiege zum



Vaeltl Otto, Ölgemälde, Hirtenjunge liegt auf Wiese

Meister setzte auch die Wanderjahre voraus, wie die vielen fremden Hirtennamen für Stotternheim beweisen.

Erst wer eine jahrelange praktische Erfahrung vorweisen konnte, galt auch als fähig und vertrauenswürdig. Weit ab des Dorfes, allein mit der Herde, musste ein Hirt für alle Notfälle gerüstet sein. Verletzte sich ein Tier oder stand eine komplizierte Geburt

an, dann musste der Hirt helfen. So brachten es die gesammelten Erfahrungen mit sich, dass sie für die Tierheilkunde im Allgemeinen

auch innerhalb des Dorfes in die Ställe der Bauern geholt wurden, bevor es die ersten richtig ausgebildeten Tierärzte gab.

Oft entwickelte es sich auch zu einem Familienbetrieb und wurde über Generationen fortgeführt. Für die Familie Grün ist belegbar, dass sie 200 Jahre lang, von 1700 bis 1900, als Kuhhirten und Schäfermeister bei uns tätig waren.

Die Anerkennung im Dorf beweist auch, dass Hirten zu Bauernkindern als Paten gebeten und Hirtentöchter von Handwerksmeistern vor den Traualtar geführt wurden.

Trotz ihres Berufes in der Einsamkeit der Natur waren die Hirten weder menschenfeindlich noch Einzelgänger. Sie führten ein normales Familienleben mit einer oft großen Kinderschar.

Die letzten Gänsehirten in Stotternheim gab es bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Im Sommer, gegen 8 Uhr, begann er im südlichen Dorfviertel mit dem Sammeln der Enten und Gänse. Vom Turnplatz über die Südstraße, Salinenstraße, Querstraße, Oststraße, Bahnhofstraße und Feldstraße bis zur Waidmühlstraße führte er sie in die „Witten“ (heutige Gartenanlage Waidmühle) dem Quellgebiet des Mühlbaches.

Die Bauern öffneten rechtzeitig die Hoftore und wenn der Hirt in seiner Pfeife blies, dann kamen die Tiere allein und folgten ihm. Gegen 14 Uhr führte er sie auf dem gleichen Weg wieder ins Dorf und die Enten und Gänse kehrten selbständig in ihre Höfe zurück. Selten verirrte sich dabei ein Tier. 50 Pfennig zahlte jeder Enten- und Gänsehalter pro Tag fürs Hüten.

Karola Hankel-Kühn

## GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

### Roch, Helga

03.09. - 76 Jahre

### Stang, Gerhard

04.09. - 79 Jahre

### Held, Karl

05.09. - 78 Jahre

### Brüheim, Ingeborg

09.09. - 74 Jahre

### Pokel, Gerhard

09.09. - 65 Jahre

### Angermann, Heinz

11.09. - 73 Jahre

### Nöller, Charlott

11.09. - 79 Jahre

### Haitsch, Irene

14.09. - 82 Jahre

### Stieg, Arno

14.09. - 73 Jahre

### Wagner, Alfred

14.09. - 94 Jahre

### Dietrich, Harri

16.09. - 71 Jahre

### Sandrock, Barbara

16.09. - 67 Jahre

### Bauer, Margrit

17.09. - 71 Jahre

### Meitzner, Bärbel

17.09. - 67 Jahre

### Hopfmann, Eleonore

18.09. - 68 Jahre

### Kretzer, Eta

18.09. - 79 Jahre

### Schulze, Monika

18.09. - 67 Jahre

### Beier, Brigitte

20.09. - 78 Jahre

### Oeckel, Horst

20.09. - 70 Jahre

### Görner, Roland

21.09. - 69 Jahre

### Rottstädt, Arthur

21.09. - 95 Jahre

### Hameister, Ingrid

23.09. - 70 Jahre

### Ritze, Roswitha

23.09. - 66 Jahre

### Riedel, Ute

24.09. - 68 Jahre

### Rottländer, Helmut

24.09. - 75 Jahre

### Rudolph, Linda

24.09. - 72 Jahre

### Huck, Renate

25.09. - 68 Jahre

### Reichert, Bernard

25.09. - 87 Jahre

### Schwabe, Gerda

26.09. - 84 Jahre

### Wipprecht, Gerta

26.09. - 80 Jahre

### Knacker, Brigitte

27.09. - 72 Jahre

### Ritze, Erna

27.09. - 83 Jahre

### Schmidt, Elli

27.09. - 82 Jahre

### Seifert, Gerda

27.09. - 84 Jahre

### Möller, Gisela

28.09. - 69 Jahre

### Witzleb, Gerhardt

29.09. - 82 Jahre



## Landgerichtsdenkmal Mittelhausen

Erinnerung an einen bedeutenden Ort thüringischer Geschichte



Für die Zeitgenossen war es ein bedeutsamer symbolischer Akt, als Heinrich am 28. Februar 1250 erstmals das Landding bei Mittelhausen leitete und in Anwesenheit zahlreicher thüringischer Adliger einen Landfrieden verkündete. Noch rund 100 Jahre konnte das Gericht unter den wettinischen Landgrafen seine Stellung halten.

An diese Geschichte wollten die Erbauer des Denkmals aus dem Amtsbezirk Großrudstedt 1853 erinnern, als sie das Denk-

mal dem 25. Regierungsjubiläum Carl Friedrichs von Sachsen-Weimar und Eisenach widmeten, der sich immer noch „Landgraf von Thüringen“ nannte. Anfang der 1990er Jahre war die entsprechende Inschrift auf einer Metalltafel noch vorhanden. Inzwischen ist sie leider verschwunden. Es wäre dem Ort angemessen, auf geeignete Weise an seine Bedeutung zu erinnern und die Zugänglichkeit trotz des Kiesabbaus zu erhalten.

Karl-Eckhard Hahn

## Udestedter Adjuvantentag

27./28. September 2008, Udestedt

Adjuvanten – das waren in vergangenen Jahrhunderten Laienmusiker auf dem Lande, die instrumental und vokal die Sonn- und Feiertagsliturgie gestalteten. Bis heute sind in den Archiven dieser Chöre musikalische Kulturschätze von europäischem Rang erhalten. In einer lebendigen Verbindung aus Tradition und Gegenwart lässt die Academia Musicalis Thuringiae in Zusammenarbeit mit der Superintendentur Apolda-Buttstädt und Bürgerinnen und Bürgern Udesteds und Umgebung diese Thüringer Tradition neu aufleben. Auch Stotternheimer sind dabei.

### Samstag, 27. September 2008

**09:00 Uhr** Adjuvanten-Werkstatt für Schülerinnen und Schüler  
**13:30 Uhr** Eröffnung der Ausstellung „Adjuvantenmusik in Thüringen“

**15.00 Uhr** „Adjuvantenmusik in Thüringen“

**Vortrag von Dr. Claus Oefner, Eisenach**

**17.00 Uhr** Konzert in der Udestedter Kirche (Eintritt frei)

Vokal- und Instrumentalwerke des 17. Jahrhunderts aus dem Archivbestand Udestedt

Cantus Thuringia und Capella Thuringia

Kinderchor Stotternheim (Ltg.: Manuela Backeshoff-Klapprott)  
Leitung und Orgel: Bernhard Klapprott

### Sonntag, 28. September 2008

- Kirchenchortreffen der Superintendentur Apolda-Buttstädt -

**10.00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst

Motetten aus den Archivbeständen Molsdorf und Thörey

**12:30 Uhr** Offenes Musizieren

**14:00 Uhr** Abschlusskonzert



Kinder des Jahrganges 1922 bis 1924 im Stotternheimer Kindergarten. Unter ihnen befindet sich Margarethe Thielemann geb. Kraft, deren Enkeltochter Mandy Weiser das Foto freundlicherweise zur Verfügung stellte

Anzeigen

## Familienportfest der TSG Stotternheim

am 06. September 2008 auf dem Sportplatz

**Beginn: 10 Uhr — Eingeladen sind ALLE, die „schon“ oder „noch“ laufen können.**

Beginn ist um 10 Uhr mit dem Stationsbetrieb und dem Rahmenprogramm. Von 13:00 bis 14:30 Uhr finden die Mannschaftswettbewerbe Volleyball, Fußball und Rasenfußball statt. Für das leibliche wohl wird gesorgt.

[www.auto-discount-thueringen.de](http://www.auto-discount-thueringen.de)

# Campingplatzräumung am Alperstedter See

Anfang der 90er Jahre entstand der bis jetzt einzige Alperstedter Campingplatz. Von einem Herrn Naumann ins Leben gerufen, der die Außenanlage baute und mit der Vermietung der Plätze und Gastronomie Geld verdienen wollte. Es wurden kostenintensiv Hänge angelegt, eine Gaststätte und Pension gebaut. Doch schon kurze Zeit später folgte die Insolvenz und neue Pächter folgten. Zwischenzeitlich hatte auch die Gemeinde Nöda die Verwaltung des Campingplatzes übernommen. Zum See sind es nur wenige Schritte, um sich im kühlen Nass zu erfrischen oder mit dem eigenen Boot eine Runde auf dem See zu drehen. Der Ort ist beliebt. Die Dauercamper kommen von weit her.



Autokennzeichen aus Jena und Gera sind zu sehen. Aber auch Erfurter, Stotternheimer und Alperstedter sind unter ihnen anzutreffen. Man hatte sich gut organisiert, Wege angelegt und Stromversorgung für jeden eingerichtet. Einige bauten um ihren Caravan ein komplettes Gartenhaus. Zwar nicht ganz legal, aber das kümmerte bisher keinen.

Nun soll alles anderes werden. Bis zum 15. November muss der Campingplatz geräumt sein. „Bretterbuden und Wohnwagen müssen vollständig weg sein. Es wird also in einen legalen Zustand gebracht.“ so Gerd Riedel Bürgermeister von Nöda gegenüber dem Heimatblatt. Die Fläche wird neu parzelliert und zum Kauf angeboten. Parzellen von

150 m<sup>2</sup> bis 300 m<sup>2</sup> sind nun für 40 bis 50 € je Quadratmeter zu erwerben. Die Gemeinde Nöda ist für den Grundstücksverkauf zuständig. Dabei bleibt die Gesamtfläche in ihrer gegenwärtigen Größe. Es dürfen dann künftig nur noch massive Wochenendhäuser gebaut werden, mit neuen Abwasser- und Wasseranschluss selbstverständlich. So können keine schmutzigen Abwässer von den Campern mehr in den See gelangen. Das war auch eines der Hauptgründe sich für den Räumungsentschluss zu entscheiden. Die Attraktivität des Ortes kann so sicher steigen – auch für Ausflügler, wenn es stimmt, dass ein Restaurant mit langer Stegterrasse am See errichtet wird.

Philipp Otto

## Zukunft im Erfurter Norden

Wie kann ich in Erfurt Nord meine Freizeit sinnvoll gestalten? Wo kann ich Einkaufen gehen? Wer ist hier der größte Arbeitgeber? Auf diese und weitere Fragen gibt es nun auf einer neu geschaffenen Internetseite gebündelt Antworten.

Auf [www.zukunft-im-norden.de](http://www.zukunft-im-norden.de) finden Interessenten weiterführende Verknüpfungen zu Sportvereinen, Einkaufszentren, Behörden und Kindertagesstätten sowie Arztpraxen. Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner sind so schnell zu finden. „Diese Seite bildet zudem ein

Podium für ansässige Verbände und soziale Partner und ist in diesem Sinn einzigartig für Erfurt“, so Stephan Zänker Redaktionsleiter dieser Internetauftritts. Ziel sei es, einen gemeinsamen Austausch der verschiedenen Akteure untereinander zu pflegen und die Durchführung gemeinsamer Projekte zu ermöglichen; um so Probleme in den verschiedenen Stadtteilvierteln zu lösen. „Der Erfurter Norden ist attraktiv und darauf soll hingewiesen werden. Besonders glänzen die gute Infrastrukturen und diverse Einrichtungen.“, argumentiert

Zänker.

Für Erfurter ohne Internetzugang besteht gleichermaßen die Möglichkeit an Neuigkeiten und Veranstaltungstermine, die über diese Seite ausgetauscht werden, zu gelangen. Dazu werden 100 Plakate an stark frequentierten Orten im Erfurter Norden platziert und regelmäßig aktualisiert.

Kritikpunkt ist, dass für die Betreiber dieser Seite Erfurt schlichtweg hinter Gispersleben, Moskauer Platz und Roter Berg aufhört. Aber Stotternheim gehört seit 1994 der Landeshauptstadt Erfurt an. Auf die Frage

inwieweit sich anliegende Dörfer, wie Stotternheim, auf dieser Seite einbringen können, antwortete Zänker: „Das liegt an den einzelnen Gemeinden selber, wie groß das Interesse ist, da solch ein Engagement mit viel Zeit und Arbeit verbunden ist“. Bereits jetzt kann man unter dem Suchbegriff Stotternheim das Strandbad finden. Trotzdem bleibt die Frage offen, ob Stotternheim sich mit diesem Erfurter Norden identifiziert möchte.

Philipp Otto

Anzeigen

Zusammen neue Wege finden

DRUCKHAUS  
GERA



Individuelle Wünsche sind bei uns gern gesehene Herausforderungen. Sie fördern gemeinsame Stärken und innovative Lösungen.

Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand-Straße 16 · 07552 Gera  
Telefon: 03 65/7 37 52-0 · Telefax: 03 65/7 10 65 20  
Geschäftsstelle Erfurt/Weimar  
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt  
Telefon: 03 61/5 98 32-0 · Telefax: 03 61/5 98 32 17  
E-Mail: [info@druckhaus-gera.de](mailto:info@druckhaus-gera.de)  
Internet: [www.druckhaus-gera.de](http://www.druckhaus-gera.de)

Schneider GmbH

Innovative Haustechnik

S

Planung » Projektierung » Montage » Kundendienst

**Heizung**  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Lüftungs- und Klimaanlagen  
Brennwerttechnik  
Öl- und Gasversorgung

**Sanitär**  
Badgestaltung  
Regenwassernutzung  
Schwimmbadtechnik  
Wasseraufbereitung

Kundendienst  
Wartungs- und Reparaturservice



Am Herrengartenweg 14 » 99195 Nöda » Telefon: 03 62 04 / 5 08 34

# Trainingslager der Judokas

In der Woche vom 27.07.-02.08. fand das jährliche Trainingslager, der Abteilung Judo statt. Dieses Jahr, besuchte man in Straußberg die „Feuerkuppe“. Begleitet wurden die 65 Kinder, von 12 Übungsleitern. Handy und Spielkonsole mussten Daheim bleiben. Die jungen Sport-

ler, sollten sich mit sich selbst und in der Gruppe beschäftigen. Der Trainingstag begann 07:00 Uhr mit Frühsport. Nach einer Stärkung am Frühstückstisch, wurden die Kinder in 2 Gruppen geteilt. Eine Gruppe absolvierte Kyu Training, um sich auf die anstehenden Gürtelprüfungen vor-

zubereiten. Die Verbleibenden besuchten währenddessen das hauseigene Schwimmbad. Neben jeder Menge Sport, bot man den Teilnehmern noch reichlich Abwechslung, wie zum Beispiel ein Besuch des Affenparks, ein Gang ins Kino, Lagerfeuer, Beachparty und eine Nachtwanderung.

Besonderer Dank gebührt den Betreuern des Lagers, die dafür ihren Jahresurlaub nutzten.

Als nächste große Veranstaltung steht das „Familiensportfest“ am 06.09. an. Beginn ist 10:00 Uhr und teilnehmen kann jeder, der Interesse an Sport hat.

Jörg Schweinfest

## Langstreckenschwimmen in Stotternheim

Fit sein und sich wohl fühlen bis ins hohe Alter, wer will das nicht? Wir schlagen Ihnen vor, nehmen sie doch am 24. Stotternheimer Langstreckenschwimmen 2009 teil. Bis dahin haben sie ein ganzes Jahr Zeit für die Vorbereitung.

Jeder kann beim Langstreckenschwimmen dabei sein. Sei es um sportliche Bestzeiten zu erlangen oder sich einfach nur fit zu halten. Das Alter der Teilnehmer ist nach oben offen - in diesem Jahr war die älteste Teilnehmerin Ende 70. 10 Jahren alt muss man jedoch mindestens sein, so schreiben es die Wettkampfregeln vor. Es kam aber auch vor, dass 8jährige, wenn Mutti und Vati neben ihnen herschwammen, teilnehmen durften.

Stotternheim ist bereits seit

23 Jahren der Austragungsort des Langstreckenschwimmens, immer am ersten Samstag im August. Im Jahre 1986 erließ die SED-Kreisleitung den Beschluss, dass jährlich eine Schwimmveranstaltung statt finden soll. Da am Nordstrand aber schon diverse andere Veranstaltungen organisiert wurden, einigte man sich auf das Stotternheimer Strandbad, das damals noch „Naherholungszentrum“ hieß. Bis zur Wende übernahm der DTSB Kreisvorstand Erfurter Land die Ausrichtung des Stotternheimer Langstreckenschwimmens, danach 1990 der Thüringer Schwimmverband. Dieser arbeitet seitdem sehr eng mit dem DLRG zusammen.

Seitdem im Jahr 2005 die Erfurter Stadtwerke in das Strand-

bad umfangreich investierten, wurden die Bedingungen sowohl für Sportler, als auch für Veranstalter von Jahr zu Jahr besser. Bekannte Schwimmergrößen nehmen jährlich am Langstreckenschwimmen teil, so etwa 2006 der 6-fache Weltmeister Thomas Lurz und der mehrfache Europa- und Weltmeister Teilnehmer Toni Franz.

Ziel ist es Menschen zum Schwimmen der 500m, 1-,2- und 3-km-Strecken zu animieren und am Thüringen-Cup teilzunehmen, um körperlich fit und gesund zu bleiben. Der Thüringen-Cup besteht aus 5 Wettkämpfen. Wobei Stotternheim die letzte Etappe bildet. Hier werden die Sieger des Thüringen-Cups gekürt. Das Langstreckenschwimmen bietet einen guten Mix aus

20% Leistungssportlern und 80% Breitensportlern. In den Jahren 2000 und 2006 fanden sogar die deutschen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen in Stotternheim statt.

Damit keinem Teilnehmer, der sich körperlich überschätzt hat, etwas passiert, ist die DLRG während der Wettkämpfe mit Booten im Wasser und Zelten auf dem Land präsent. Im Rahmenprogramm werden die Teilnehmer dem Publikum vorgestellt und Informationen bekannt gegeben. Für die Kinder wird ein kleines Programm angeboten und Vorführungen des DLRG finden statt. Alles in allem ist das jährliche Langstreckenschwimmen in Stotternheim zu einem großen Event für jung und alt geworden.

Ann-Christin Stück

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Ortsbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortschaftsrat  
Erfurter Landstraße 1  
99195 Stotternheim  
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92  
redaktion@stotternheim.com

#### Redaktion:

VEB STATION e.V., Ortschaftsrat,  
für Beiträge politischer Parteien  
und Vereine sind diese selbst ver-  
antwortlich,  
Fon: 03 62 04.7 02 04  
Redaktionsschluss 15.09.

#### Layout:

LEMANI

#### Anzeigen:

Inserenten  
LEMANI  
www.lemani.biz

#### Druck:

Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand Straße 16  
07552 Gera  
Auflage: 1500 Exemplare

#### Anzeigen

### Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

## MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

### Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



## MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de



Am 23. August 2008 wurden 42 Kinder aus Stotternheim, Schwerborn und Mittelhausen in unsere Grundschule eingeführt. Die Redaktion des Heimatblattes wünscht den frisch gebackenen ABC-Schützen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, Freude am Lernen und Geduld mit uns Erwachsenen.

**Unsere Schulanfänger in alphabetischer Reihenfolge:** Jacqueline-Adele Baranowski, Julia Döring, Erik Dörre, Sabine Dünger, Tony Feierabend, Lenard Fischer, Franziska Franke, Annastasia Funk, Alina Gauche, Pia Georgy, Lea Hameister, Martin Alexander Hertwig, Naima-Viola Hollerbuhl, Dominik Hönniger, Erik Kahlenberg, Justin Krämer, Viktors Kucerovs, Marie Luise Lathan, Max Liebig, Maren Liedtke, Philipp Mabrouk, Marius Menge, Doreen Meyer, Hannes Möller, Luca Neumann, Sascha Peters, Amelie Petring, Chayenne Piehler, Michelle Pohl, Anna-Lena Possekel, Nicole Riedmüller, Leonie Rödiger, Fabienne Rücker, Ina Schmidt, Charlotte Sigrid Schmölder, Shailina Schneider, Josefine Schröder, Kathrein Schuchardt, Lennart Schulze, Marie Schütze, Florian Strehlke, Nico Thiele

## Sportfest im Stotternheimer Kindergarten

Sommerzeit – Ferienzeit und für die Kinder im Friedrich-Fröbel-Kindergarten heißt dies immer: jeden Monat ein Überraschungsfest mit lustigen Spielen, vielen schönen Preisen und tollen Überraschungen.

Im Monat Juli 2008 gab es ein Sportfest für die Kinder.

Es wurden Plakate gemalt, Spiele vorbereitet und für die „Siegerehrung“ Medaillen und

Ketten gebastelt. Am Donnerstag, den 24.07.2008, war es endlich soweit. Schon am frühen Morgen kam eine aufgeregte, erwartungsvolle Kinderschar, gewappnet mit Turnschuhen und Sportkleidung in den Kindergarten.

Um 09:00 Uhr nach einem stärkendem Frühstück trafen sich alle Kinder im Hof. Kindergartenleiterin Mellita Meyer, begrüßte

die kleinen und großen Sportler herzlich und nach einem lauten „Sport frei!“ konnte das Fest beginnen. Auf den Terrassen der Spielwiese hatten die Erzieherinnen der einzelnen Gruppen die verschiedenen Spiele vorbereitet.

Es dauerte nicht lange und schon hörte man laute Stimmen über die Wiese schallen und das lustige Treiben war voll im Gange.

Auch das schönste Fest geht einmal zu Ende. Am Nachmittag konnte man beobachten, wie die Kinder ihren Eltern begeistert von dem Fest berichteten und mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gingen.



*Stelzenlauf, Sack hüpfen, Ziel werfen, Hindernislauf – es ist für jeden etwas dabei. Mit viel Freude, Ausdauer und Spaß durchliefen die Kinder die einzelnen Stationen und meist „wartete“ am Ziel eine süße Überraschung auf sie.*

## „Moment mal, wer ist Luther?“ Schultheaterinszenierung

*Das Darstellende Spiel als anerkannte und befürwortete Methode des Lernens*

Innerhalb des Projektes setzten sich Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 7 der Regelschule Stotternheim mit der Lutherfigur aktiv auseinander. Der Reformator sollte für die Kinder greifbar gemacht werden und nicht „nur“ eine Lehrbuchgestalt bleiben. Das geschah mithilfe der Methode des Darstellenden Spiels, ohne den Bezug zur evangelischen Kirche der Gegenwart außer Acht zu lassen. Natürlich beschäftigten sich die Teilnehmer auch mit dem Lesen informierender Texte, die Biografisches der Lutherpersönlichkeit beinhalten, sollten aber darüber hinaus Rollentexte aufgreifen und weiterentwickeln, um ihre Erfahrungen schließlich in Szene zu setzen. Ein Workshop in der Begegnungsstätte des CVJM Rockstedt e.V. unterstützte zusätzlich die Qualität des Resul-

tats. Schließlich konnte die Schülerinszenierung „Moment mal, wer ist Luther?“ am 28.06.2008 in der evangelischen Kirche aufgeführt werden. Höhepunkt des ausklingenden Schuljahres war natürlich die Veranstaltung am Lutherstein im Rahmen des Gedenkgottesdienstes am 02.07.2008. An diesem Tag haben die Schauspieler unserer Regelschule mit Sicherheit vor einem gespannten Publikum Spuren hinterlassen. So möchten wir auch jetzt schon versichern, dass sich die Theaterarbeit weiterentwickeln wird. Gleichzeitig machen wir alle Theaterbegeisterten neugierig auf das Weihnachtstheaterstück. Mehr wird allerdings noch nicht verraten.

Uta Reinsch  
Regelschule Stotternheim

Anzeigen

**Schliefske**  
Containerdienst  
GmbH

**(03 62 04) 5 28 88**